

2025/03



An den Präsidenten des
Grossen Gemeinderates von Steffisburg
Sebastian Rüthy

Steffisburg, 18.11.2025

Interpellation «Sicherstellung der digitalen Sicherheit und Gesundheit der Schülerinnen und Schüler»

Der GGR hat am 14.03.2025 einen Kredit zur Erweiterung der IT-Infrastruktur an den Steffisburger Schulen genehmigt. Darin enthalten war auch, dass die Schülerinnen und Schüler neu bereits ab der 5.Klasse ein eigenes Gerät erhalten.

Fragen

Zu diesem Thema stelle ich folgende Fragen

1. Welche rechtliche Grundlage hat die Schule, Geräte mit nach Hause zu geben?
2. Welcher Mehrwert hat es, dass die Schüler:innen auf der Primarstufe die Geräte mit nach Hause nehmen?
3. Wie wird ein höchstmöglicher Schutz auf den Geräten gewährleistet?
4. Inwieweit werden Erkenntnisse der Forschung über die Mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in die Nutzung der digitalen Medien in der Schule miteinbezogen und allenfalls auch angepasst?

Mit allen Chancen, die die Digitalisierung bringt, kommen auch Gefahren und Nachteile, die vor allem für Kinder schwer abschätzbar sind. Kinder sind, wenn sie nicht von Erwachsenen begleitet werden, den digitalen Medien meist ausgeliefert. Sie können noch nicht von sich aus verantwortungsvoll mit den Geräten umgehen, was mit ihrer Hirnentwicklung zusammenhängt. Schon jetzt warnen Forscher, so z.B. Barbara Studer von der Uni Bern, vor einer zu frühen und zu langen Bildschirmzeit bei Kindern. Die Schule hat da eine grosse Verantwortung, die Kinder vor den negativen Einwirkungen von digitalen Medien zu schützen und ihnen einen verantwortungsvollen Umgang zu lehren. Da die Schule die Geräte ab der 5.Klasse abgibt, liegt die Verantwortung der Nutzung bei ihr und kann nicht einfach den Eltern oder den Kindern abgegeben werden. Werden die Geräte nach Hause gegeben, kann die Schule hier ihre Aufgabe der Aufsicht nicht wahrnehmen. Somit stellt sich die Frage, ob die Schule sicherstellt, dass die Geräte ausschliesslich für die Aufgaben der Schule und nicht für weitere Aktivitäten gebraucht werden. Hierfür braucht es Sicherheitsmassnahmen und klare Einschränkungsmöglichkeiten.

Die Fraktion EVP / EDU Steffisburg des GGR Steffisburg

Erstunterzeichnende

Anne-Käthi Bähler

